



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2019

Ausgabe Nr. 4

Oktober 2019

Aus dem Inhalt

Zivilschutzprobealarm

5. Oktober 2019

Ferienspiele 2019

Winterdienst
Pflichten der Anrainer

Berichte aus
Volksschule und
Kindergarten

u. v. m.



www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Klimabündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Nationalrats-



wahl 2019



29.

September

Zeitumstellung auf Winterzeit

26. Oktober 2019

Die Uhren werden von 03:00 auf 02:00 zurückgedreht.

Eine Stunde länger schlafen ... das gefällt mir!
In diesem Sinne Gute Nacht, ... bis der Morgen erwacht!



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.



Namhafte Gäste
gratulierten dem Waldviertler
Energiewendepionier

25 Jahre W.E.B, 20 Jahre als Aktiengesellschaft sind ein Grund zum Feiern. Daher lud die W.E.B. Partner und Wegbegleiter zum großen Jubiläumsfest ein. **Die hochrangige Gästeliste wurde angeführt von Bundespräsident Alexander Van der Bellen sowie Landesrat Ludwig Schleritzko.**

In seiner Begrüßungsrede wies der Bundespräsident darauf hin, wie wichtig Unternehmen wie die W.E.B für den Kampf gegen den Klimawandel sind: „Die Klimakrise ist hautnahe, für uns alle schweißtreibende Realität geworden. Da braucht es nachhaltig denkende und handelnde Unternehmen. Der Weg der W.E.B ist gekennzeichnet von Pioniergeist und Innovationskraft. Besonders beachtenswert ist die regionale Verankerung der W.E.B, die sie sich trotz ihres internationalen Wachstumes beibehalten hat. Dies macht mir Mut für unsere Zukunft.“

Auch Ludwig Schleritzko imponierte die W.E.B: "Niederösterreich ist Vorreiter in Sachen Energiewende. Das wäre aber nicht möglich, ohne Unternehmen wie die W.E.B, die hier investieren, Entwicklungen vorantreiben und Strom produzieren. Ich bin überzeugt davon, dass man hier den richtigen Weg gegangen ist, der uns auch in eine erfolgreiche Zukunft führen kann: Nutzen wir die Ressourcen, die vor unserer Haustür zur Verfügung stehen – den Wind, aber auch den Wald oder das Wasser!"

Die W.E.B-Vorstände waren überwältigt vom Zuspruch der Gäste und sprachen über die Erfolgsformel der W.E.B. „Wir sind selbst jeden Tag aufs Neue beeindruckt, welchen Werdegang die W.E.B die letzten Jahre hingelegt hat. Wir übernehmen in der internationalen Energiewende eine führende Rolle und das auf Basis einer breiten Bürgerbeteiligung. In unserer Arbeit steht der Mensch im Mittelpunkt und deshalb freut es uns, dass der Zuspruch zur W.E.B derart groß ist. Dies bestärkt uns in unserem Weg“, blickt CEO-Frank Dumeier einerseits in die Vergangenheit, aber auch voller Tatendrang in die Zukunft.

CFO Michael Trcka ergänzt: „Der Erfolgsfaktor der W.E.B sind sicher die Mitarbeiter. Ohne sie wäre der große Erfolg nicht möglich. Die Arbeit in unserem Team macht einfach Spaß und ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Mitarbeitern, aber auch mit unseren Partnern und Aktionären eine Zukunft mit sauberer Energie zu gestalten.“ Anschließend hinterließen Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit den W.E.B-Vorständen Frank Dumeier und Michael Trcka sowie Vertreter der HAK Waidhofen an der Thaya ihren Handprint, der symbolisch dafür steht, wie mit unserem eigenen Handabdruck Gutes für unser Klima getan werden kann.

Danach ging es für die rund 300 Gäste ins Festzelt, wo ein ganz besonderer Gast auf sie wartete. Mit Ernst Ulrich von Weizsäcker sprach ein international renommierter Umweltwissenschaftler über die Klimakrise und welche Lösungsansätze vonnöten sind: „Das Klima ist derzeit wohl das Problem Nummer eins und die Lösung ist vielfältig. Es gehören die Entwicklungsländer miteinbezogen, wir müssen beginnen die Energie effizienter zu nützen und Energie sowie CO2 müssen zukünftig teurer werden. Die wichtigste Antwort für eine nachhaltige Zukunft ist jedoch die Erneuerbare Energie.“

Es folgte ein Podiumsgespräch über das eben gehörte Impulsreferat.

Beim gemütlichen Ausklang waren sich alle einig: Die W.E.B wird auch in Zukunft ihren Weg für eine Zukunft mit sauberer Energie erfolgreich gestalten.

25. Jahre W.E.B und

20 Jahre als Aktiengesellschaft sind ein Grund zum Feiern.

Das neue Bürogebäude wurde fertiggestellt und bereits bezogen. Natürlich feierte die W.E.B dies nicht allein sondern lud zum großen Tag der offenen Tür am 7. September

Es gab ein kunterbuntes Programm

- Offizielle Eröffnung des Bürozubaus und Führung durch die W.E.B-Firmenzentrale
- Action mit Bungee-Run und Kranfahrten
- Musikalische Umrahmung von der Waldviertlerin DJane Jessy Field
- Rahmenprogramm von Partnern und Freunden der W.E.B

Natürlich wurde die ganze Veranstaltung über bestens für das leibliche Wohl gesorgt.



Auch Bürgermeister Willibald Pollak und Vizebgm Christian Weinberger haben ein Geschenk zur Feier „mitgebracht“.

Ein besonderer Restling aus dem Gemeindewald in Artolz wurde mit schwerem Gerät von der Firma Litschauer transportiert, von Professor Franz-Xaver Ölzant mit geschultem Auge in Position gebracht und von der Fa. Mahringer aus Waihofen/Thaya wurde das W.E.B Logo in Stein gemeißelt .

Dieser Stein begrüßt alle Mitarbeiter und Besucher im Eingangsbereich.

„W.E.B – Wald“ aufgeforstet

Kinder der W.E.B – Mitarbeiter pflanzen den Wald der Zukunft

Die globale Erwärmung bringt ausgedehnte Trockenperioden mit sich, und die damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Wälder des Waldviertels sind bereits jetzt unübersehbar. Um die Wälder ihrer Heimatregion zukunftsfit zu machen, pflanzt die WEB Windenergie AG auf dem Grundstück in unmittelbarer Nähe der W.E.B-Firmenzentrale mit Unterstützung der Österreichischen Bundesforste den „Wald der Zukunft“.

Die ersten Buchen und Eichen eines zukünftigen Laubmischwaldes haben Kinder der W.E.B-Mitarbeiter am 13. Juni gesetzt.

Besucher willkommen

Um den „Wald der Zukunft“ auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird extra ein Rundkurs angelegt werden. Informationstafeln sollen zukünftig den Besuchern den Zweck des Projektes erklären, um so eine Sensibilisierung für die bevorstehenden Anforderungen des Waldes in Zeiten des Klimawandels zu erzielen.

Information zur Nationalratswahl 2019



Nationalratswahl
2019

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, 29. September 2019 statt.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger**, die spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, am Stichtag (9. Juli 2019) in die **Wählerevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen und vom Wahlrecht **nicht ausgeschlossen** sind.

WAHLLOKALE und WAHLZEITEN

| Wahlsprenzel | Wahllokal | Wahlzeit |
|-----------------|--------------------------------|---------------|
| 1 Pfaffenschlag | Pfaffenschlag 110, Gemeindeamt | 08.00 – 12.00 |
| 2 Kleingöpfritz | Kleingöpfritz, Feuerwehrhaus | 09.00 – 11.00 |
| 3 Großeberharts | Großeberharts 28, Gemeindehaus | 09.00 – 11.00 |
| 4 Rohrbach | Rohrbach 6, Gemeindehaus | 09.00 – 11.00 |
| 5 Arnolz | Arnolz, Kommunikationszentrum | 09.00 – 11.00 |

Nehmen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis mit, damit erleichtern Sie Ihrer Wahlbehörde die Wahlabwicklung.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

Volksbegehren

Im Zeitraum vom **18. November bis einschließlich 25. November** liegt folgendes Volksbegehren zur Eintragung auf:

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Die Eintragungszeiten am Gemeindeamt in Pfaffenschlag:

| | | |
|------------|-------------------|-------------------------|
| Montag | 18. November 2019 | von 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 19. November 2019 | von 08:00 bis 20:00 Uhr |
| Mittwoch | 20. November 2019 | von 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 21. November 2019 | von 08:00 bis 20:00 Uhr |
| Freitag | 22. November 2019 | von 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Samstag | 23. November 2019 | von 08:00 bis 10:00 Uhr |
| Sonntag | 24. November 2019 | geschlossen |
| Montag | 25. November 2019 | von 08:00 bis 16:00 Uhr |

Die Eintragung ist auf jedem Gemeindeamt in Österreich möglich und nicht an die Hauptwohnsitzgemeinde gebunden. Es gibt auch die Möglichkeit, die Eintragung online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren - von zu Hause aus - durchzuführen. Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger (Stichtag war der 27. August 2018), die spätestens am letzten Tag des Eintragungsverfahrens (8. Oktober) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nachfolgende Volksbegehren stehen zur Unterstützung zur Verfügung:

Asyl europagerecht umsetzen
Autobahnmaut abschaffen
Österreichs Neutralität wiederherstellen
Ethik für ALLE
Stop der Prozesskostenexplosion

Faires Wahlrecht – Volksbegehren
EURATOM-Ausstieg Österreichs
Smoke – JA
Notstandshilfe
Klimavolksbegehren

Weniger Fluglärm
Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
Smoke – Nein
Tierschutzvolksbegehren

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters

mit 1. Jänner 2018 auf folgende Arten abgegeben werden:

- Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden
- Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)

TE Connectivity spendet EUR 3.000 an Freiwillige Feuerwehren

PRESSEMITTEILUNG

TE Connectivity mit Sitz in Dimling, spendete auch heuer wieder namhafte Geldbeträge an lokale Organisationen. Die Freiwilligen Feuerwehren **Brunn** (Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land), **Großgerharts** (Gemeinde Thaya) und **Großeberharts** (Gemeinde Pfaffenschlag) erhielten jeweils EUR 1.000 als finanzielle Unterstützung. Werksleiter Christian Zotter überreichte die Spenden im Rahmen einer Firmenbesichtigung an die Vertreter der drei Feuerwehren.

TE Connectivity ist ein international tätiger Schweizer Konzern mit US-amerikanischen Wurzeln mit Sitz in Schaffhausen sowie bedeutenden Verwaltungszentren in Berwyn im Bundesstaat Pennsylvania. TE Connectivity ist ein weltweit führendes Unternehmen, das über 500.000 Produkte entwickelt und fertigt, die dazu beitragen, Stromversorgungs- und Datenverbindungen in Produkten, welche alle Aspekte unseres täglichen Lebens betreffen, herzustellen und zu schützen. Weltweit sind 85.000 Mitarbeiter bei TE Connectivity beschäftigt.



typisch *Saubermacher*

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38
Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23
Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

Die Firma Dr. Döllner ZT GmbH führt im Auftrag der EVN Geoinfo Vermessungsarbeiten im Bereich der Gemeinde Pfaffenschlag, in den Ortschaften Eisenreichs und Pfaffenschlag durch.

Tätigkeiten: Erfassung des Straßenraumes, Gebäudebestand (Gebäudefronten, Einfriedungen) Einbauten, Schächte... Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten ersuchen wir Sie den Vermessungstechnikern den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen um die notwendigen Vermessungsarbeiten durchführen zu können.

Glasfaserausbau

Die Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau sind jetzt in allen Ortschaften fertig. Wiederherstellungsmaßnahmen werden in den nächsten Wochen erledigt. Die ersten Anschlüsse wurden bereits in Artolz, Drösiedl, Eisenreichs, Schwarzenberg und Pfaffenschlag in Betrieb genommen. Der Abschluss der Arbeiten seitens der Firma Strabag wird bis Ende des Jahres erfolgen und ein Großteil der Kunden wird das Breitband-Internet nutzen können.

HLF - Hilfeleistungslöschfahrzeug

Nach einjähriger Planung wurde Anfang April das neue HLF bestellt. Die Lieferung des neuen HLF war für das Frühjahr 2020 geplant, wegen Umstrukturierung im Werk der Firma Magirus Lohr wird das HLF nun bereits im November ausgeliefert und in den Dienst der FF Pfaffenschlag gestellt.

Dieses Hilfeleistungslöschfahrzeug ersetzt nun ein 28-jähriges Einsatzfahrzeug. Wir haben wieder die neueste Technologie. Der Stand der Technik ist wichtig für die Feuerwehren, wenn Feuerwehren effizient helfen sollen und das ist oberstes Prinzip und wesentlicher Sicherheits- und Vertrauensmoment in der örtlichen Gemeinschaft.

Einsatzfahrzeuge werden nicht für die Feuerwehren gekauft, sondern für die örtliche Bevölkerung und was ganz wichtig ist, für den gemeinschaftlichen überregionalen Einsatz.

Der feierliche Festakt und die Fahrzeugsegnung finden im Frühjahr statt.



Sitzgelegenheit beim Kaufhaus



Entlang der Steinmauer am Hauptplatz wurde eine Sitzgelegenheit, gefertigt von Zimmermeister Johann Dangl, montiert.

Schnell mal eine Jause gekauft und „gmiatli niederg'setzt“.

Drei Mistkübel werden noch montiert.

Niederösterreich in Zahlen 2019

Bezirk Waidhofen an der Thaya

Die neue Statistik zur Landesentwicklung ist online verfügbar.

Der Folder „Niederösterreich in Zahlen“ ist seit kurzem in 24 Bezirksausgaben erhältlich und beinhaltet eine Fülle von Details zu aktuellen Entwicklungen in Niederösterreichs Bezirken.

Beschrieben werden vor allem Kennzahlen aus für die Landesentwicklung essentiellen Bereichen wie Wirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Versorgung, Verkehr, Bildung oder Sicherheit.



www.noel.gv.at/noel/Zahlen-Fakten/Niederosterreich_in_Zahlen.html

Ehrung – Bester Freiwilliger

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen,

Danke zu sagen

und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer **88 „HelferInnen im Hintergrund“** aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Als **Bester Freiwilliger**
in unserer Gemeinde wurde

Ludwig Kroneis

aus Pfaffenschlag nominiert.

Rettungsanwärter zuerst in St. Valentin, dann in Waidhofen/Thaya und Kommunionsspender.

Obmann des Seniorenbundes,
Gemeindegruppe Pfaffenschlag seit 12 Jahren.
Organisation von ca. 135 Veranstaltungen
jährlich (Kegeln, Seniorengymnastik, Busfahrten,
Seniornachmittag, Kreuzwegandacht...)

Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Nachtbus - eingestellt



Seit 2008 gab es im Bezirk Waidhofen an der Thaya zwei Nachtbuslinien von Waldkirchen und Karlstein nach Vitis und wieder retour. Die Linien wurden am Freitagabend geführt.

In den letzten Jahren wurde dieser Service jedoch immer weniger angenommen, da bereits viele Jugendliche den L17 Führerschein machen.

Deshalb wurde dieses Angebot nun eingestellt.

Aus den Gremien

Kurzbericht über die Beschlüsse vom 28.03.2019

Beschlüsse vom 28.03.2019

Projekt „E-Bike-Verleihsystem in der Kleinregion Thayaland“

Der Radweg „Thayarunde“ ist sehr gut frequentiert. Um das Angebot zu erweitern wurden zusätzliche Radrouten rund um die Thayarunde erschlossen. Durch unsere Gemeinde verläuft die sog. „Teichradroute“. Ein weiteres Projekt des Vereins Zukunftsraum Thayaland sind E-Bikes, Fahrradständer (Wiener Bügel) und eine App für Fahrradverleih und ein Fahrradtransportanhänger. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gemeinkosten, jedoch nicht am Kauf und der Verleihung von E-Bikes.

Prüfbericht vom 26.02.2019 – angesagte Kassaprüfung des Prüfungsausschusses

Es wurden bei dieser Prüfung keine Mängel festgestellt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschluss Verordnung

6. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 08.02.-23.03.2019 zur öff. Einsichtnahme aufgelegt.

10 Änderungsfälle wurden am 28.03.19 mit Verordnung beschlossen.

Ankauf HLF2 für die FF Pfaffenschlag

Nach sorgfältiger Planung und Angebotseinholung der Anbieter hat sich die FF Pfaffenschlag für den Ankauf eines HLF2 der Firma Lohr Magirus entschieden.

Gesamtsumme inkl. MWSt € 356.177,90
Die Finanzierung teilen sich die Gemeinde Pfaffenschlag, der Landesfeuerwehrverband das Land Niederösterreich und die FF Pfaffenschlag.

Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf des HLF2 der Firma Lohr Magirus.

Vermessung Gemeindestraße bei Pfaffenschlag 43 und 48

Die Vermessung wurde von der Fa. Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, im Beisein von Bgm. Willibald Pollak und den Anrainern, Herbert und Elfriede Flicker sowie Edith und Heinz Wingelhofer durchgeführt. Der Gemeinderat stimmt dem Teilungsplan, der Widmung ins öff. Gut bzw. der Entwidmung aus dem öff. Gut sowie der kostenlosen Abtretung aller Trennstücke zu.

Rechnungsabschluss 2018

Vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse vom 11.07.2019

Prüfbericht vom 26.02.2019 – angesagte Kassaprüfung des Prüfungsausschusses

Es wurden bei dieser Prüfung keine Mängel festgestellt.

Kaufhaus Nah&Frisch – Anschaffung Obstkühlanlage

Eine Obstkühlanlage ist dringend erforderlich, um den Arbeitsaufwand und vor allem die Temperaturschwankungen (Obst verdirbt schneller) zu vermeiden. Die NAFES-Förderung ist noch nicht gänzlich ausgeschöpft, deshalb wird eine Obstkühlanlage zum Gesamtpreis von € 6.000,00 angeschafft, wobei nach Abzug der NAFES-Förderung und der Interessentenbeiträge der von der Gemeinde geleistete Beitrag € 1.500,00 beträgt.

Discobus – Kündigung Beförderungsauftrag ÖBB Postbus GmbH

Den Nachtbus (Discobus) gab es seit 2008, dieser fuhr jeden Freitag: Kautzen-Waldkirchen-Dobersberg-Thaya-Gastern-Pfaffenschlag-Vitis und retour.

Die Kosten wurden von den beteiligten Gemeinden getragen. Abzüglich der Fördermittel (Bund und Land) betrug der Nettoaufwand für unsere Gemeinde zw. € 800,00 – € 1.200,00/Jahr. Mittlerweile wird der Discobus von den Jugendlichen unserer Gemeinde sowie von den anderen Gemeinden nicht mehr genützt, daher wurde der Vertrag gekündigt.

Glasfaserausbau – Sondernutzungsvertrag mit der Fa. NÖGIG

Dem Sondernutzungsvertrag (Vereinbarungen bezüglich Haftung, Wiederherstellung...) zwischen der Gemeinde und der Fa. NÖGIG (für alle Gemeinden gleich) wurde zugestimmt.

Ergänzungsabgabe, Aufschließungsabgabe - Förderung

Die NÖ Bauordnung wurde geändert, daher ist auch bei schon lang bebauten Grundstücken im Bauland im Zuge einer Bautätigkeit eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe in der Höhe von 0,25 (Bauklassenkoeffizient 1,25 – 1,00) fällig. Die Förderung für die Aufschließungsabgabe bleibt gleich (50% der Aufschließungskosten bis max. 1.000 m²). Die Ergänzungsabgabe wird mit 50% unabhängig von der Größe des Grundstücks gefördert.

Vermessung Ortsdurchfahrt Rohrbach L8122 – Beschluss Kundmachung

Die Vermessung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2019 beschlossen, ein Fehler ist aufgetreten, der nun bereinigt wurde, dafür ist ein neuerlicher Beschluss notwendig, dem zugestimmt wurde.

Vermessung KG Artolz HausNr.:12 – Verkauf Teilstück von Parzelle 497/29

Die neuen Liegenschaftseigentümer, DI Werner Macho und DI Verena Dreitler lassen das Grst.45/1 neu vermessen und wollen ein Teilstück der Parz.497/29 dazukaufen. Der Gemeinderat hat dem Verkauf eines Teilstückes grundsätzlich zugestimmt. Im Beisein von OV GR Johann Schotzko und GR Paula Altrichter hat die Vermessungskanzlei Dr. Döllner das Grundstück nun neu vermessen. Dem Teilungsplan wurde zugestimmt und das Trennstück im Ausmaß von 135 m² wird an die neuen Liegenschaftseigentümer verkauft.

Vermessung KG Arnolz – Parz. 273

Herr Josef Löffler aus Dimling möchte ein Teilstück der Parzelle 271 von Hrn. Bernhard Löffler erwerben. Eine Grundstücksteilung ist nur möglich, wenn das neue Grundstück einen Anschluss an das öffentliche Gut hat. Das Grst.:273 wird geteilt, ein Teil davon wird im Bereich der Parz. 271 in das öff. Gut übernommen und mit der Wegparzelle 824 vereinigt. Somit hat die Parz. 271 einen Anschluss an das öff. Gut. Die Kosten der gesamten Vermessung trägt Hr. Löffler Josef.

KG Pfaffenschlag – Katasterbereinigung Parz. 960/2

Im Zuge der Vermessung der LB im Ortsgebiet Pfaffenschlag wurde festgestellt, dass es im Bereich der Zufahrt zum Löschteich (bei Hausnr.15) das Grundstück 960/2 im Ausmaß von 3 m² gibt, welches sich im Eigentum der Fam. Bauer Karl u. Edeltraud befindet. Die Fam. Bauer ist bereit dieses Grundstück kostenlos an das öff. Gut abzutreten. Die Kosten der grundbücherlichen Richtigstellung trägt die Gemeinde.

Konsumerhebung 2019/20



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Senioren-haushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung ([VPI und HVPI](#)). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoentlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Erntedankfest und Festmesse zu Ehren von Professor Franz - Xaver Ölzant



Anlass ist die feierliche Einweihung eines, von Professor Franz - Xaver Ölzant gestifteten Kunstwerkes, das den Friedhofsbesuchern als Bank zur Verfügung stehen wird. Die heilige Messe sowie die Feier wird von der Landjugend, den Volksschulkindern, dem Religionslehrer und der Blasmusikkapelle Buchbach gestaltet. Aus diesem Anlass freuen wir uns, Sie zu dieser Feierlichkeit einladen zu dürfen.

Sonntag, 6. Oktober 2019, 09:30 Uhr

Die Feierlichkeit findet bei Schönwetter auf dem Friedhof und dann in der Pfarrkirche statt.

Bei Schlechtwetter findet die Feierstunde in der Kirche statt.

Anschließend lassen wir den Vormittag bei einer Agape im Pfarrheim ausklingen.

Die Pfarrgemeinde Pfaffenschlag freut sich auf Ihr Kommen.

Einladung zur Firmvorbereitung 2020

Liebe(r) Jugendliche(r)!

Als Kind wurdest du getauft und dadurch in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Damals haben vermutlich deine Eltern für dich den Weg mit und zu Gott gewählt. Nun liegt es aber an dir, dich selbst für diesen Weg zu entscheiden. Wenn du dich firmen lässt, sagst du selbst „Ja“ zu Gott.

In der Pfarre Pfaffenschlag bereitet ein Firmteam alle jugendlichen Interessierten gemeinsam auf die Firmung vor. Wenn du getauft, katholisch und das Firmalter erreicht hast (mind. 12 Jahre oder 6. Schulstufe) und die Firmung inklusive Vorbereitung etwas für Dich sein könnte, melde dich an.

Anmeldungen zum Firmungsunterricht 2020 bitte bis längstens Weihnachten, damit die Planung des Firmungsunterrichtes zeitgerecht erfolgen kann.

Anmeldung bei Maria Bartl (02848/6328)

(Name, Adresse, TelefonNr. und Geburtsdatum (Monat/Jahr) des Firmlings)



Jubilare Oktober bis Dezember 2019

Oktober 2019

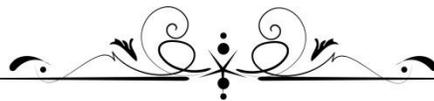
| | |
|--|----------------|
| Edeltraud Breier, <i>Kleingöpfritz</i> 7 | 80. Geburtstag |
| Mag. Stephan Jarczyk, <i>Pfaffenschlag</i> 10 | 80. Geburtstag |
| Adele Breier-Fasching, <i>Kleingöpfritz</i> 16/1 | 80. Geburtstag |
| Werner Stark, <i>Pfaffenschlag</i> 34 | 50. Geburtstag |
| Thomas Litschauer, <i>Pfaffenschlag</i> 137 | 50. Geburtstag |

November 2019

| | |
|---|----------------|
| Maria Dangl, <i>Artolz</i> 20/1 | 90. Geburtstag |
| Franz Xaver Ölzant, <i>Pfaffenschlag</i> 49 | 85. Geburtstag |
| Maria Annerl, <i>Johannessiedlung</i> 12/2 | 80. Geburtstag |
| Franz Löffler, <i>Arnolz</i> 11/1 | 60. Geburtstag |
| Karl Stangl, <i>Pfaffenschlag</i> 83 | 60. Geburtstag |
| Anton Weissenböck, <i>Artolz</i> 10 | 60. Geburtstag |
| Heide Hetzendorfer, <i>Pfaffenschlag</i> 18/2 | 60. Geburtstag |

Dezember 2019

| | |
|---|----------------|
| Zlatica Kandlbauer, <i>Eisenreichs</i> 10 | 70. Geburtstag |
| Otto Dangl, <i>Artolz</i> 20/2 | 65. Geburtstag |
| Bernhard Hahnl, <i>Großeberharts</i> 12/1 | 50. Geburtstag |
| Dr. Silvester Maria Ölzant, <i>Pfaffenschlag</i> 49 | 50. Geburtstag |



Erika und Erich Merth aus *Eisenreichs* 15

feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im November 2019

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Jubilare

*Wir freuen uns über besondere Anlässe,
zu denen wir persönlich gratulieren durften!*



Gratulanten: BGM Willibald Pollak und gfGR Werner Stark

Im Juli feierten Frau und Herr
**Elfriede und Richard
Seitz**

aus Pfaffenschlag 9
ihre

Diamantene Hochzeit

Im Juli feierten Frau und Herr
**Maria und Ludwig
Kroneis**

aus Pfaffenschlag 50
ihre

Goldene Hochzeit



Gratulanten: gfGR Josef Flicker, BGM Willibald Pollak, und GR Paula Altrichter

Wir begrüßen die neue Erdenbürgerin!



Baby

Klara Margareta Pollak
geb.: 7. August 2019

Eltern: Alexandra Pollak und
Peter Plessl
Pfaffenschlag 66

Geburtstagsfeier unseres Vizebürgermeisters

Im Juli feierte Herr

Christian Weinberger **Vizebürgermeister**

aus Rohrbach 31
seinen

50. Geburtstag



Die Kinder von VizeBGM Christian Weinberger und Claudia Weinberger, **Sophie, Bernd, Daniel und Lisa** gestalteten eine **Zeitung für den Jubilar**. Der **Reinerlös der Einnahmen** durch den Verkauf bei der Geburtstagsfeier wurde **an Pfaffenschlag Sozial gespendet** – **HERZLICHEN DANK!**



Bild von links:

Vizebgm Christian Weinberger,
Obmann vom Verein Pfaffenschlag
Sozial, Christian Weinberger,
Sophie Weinberger,
Vorstandsmitglieder vom Verein
Pfaffenschlag Sozial,
Martina Spielhofer
Alexandra Pollak und
Mag. Hans-Günter Hofbauer

Wir gedenken

Frau Stephanie Flicker



2. August 2019, im 91. Lebensjahr

Frau Stephanie Flicker wurde am 07.08.1928 in Kleingöpfritz geboren. Mit Ihrem Gatten Alois Flicker (+29.07.1988) lebte Sie in Pfaffenschlag 41. Sie war Hausfrau und Mutter von zwei Kindern. In den Jahren 1972 bis 1988 arbeitete Sie als Schulwartin in der Volksschule Pfaffenschlag. Frau Flicker bleibt uns als liebe Nachbarin, stets gut gelaunt und immer arbeitsam in Erinnerung.

Wir verabschieden uns von einer liebevollen, freundlichen und hilfsbereiten Mitbürgerin.

**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und
aufrichtige Anteilnahme.**



SC W.E.B PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag – www.sc-pfaffenschlag.at – gegr. 1953



Heimspiele SC W.E.B Pfaffenschlag

| | | | |
|----------|------------|-----------|------------------|
| Sonntag, | 22.09.2019 | 16:00 Uhr | USV Raxendorf |
| Samstag, | 05.10.2019 | 15:30 Uhr | Heidenreichstein |
| Samstag, | 26.10.2019 | 15:00 Uhr | USC Litschau |
| Samstag, | 09.11.2019 | 14:00 Uhr | SV Weitra |

(Spielbeginn Reserve jeweils 2 Stunden vorher)

Heimspiele U16

| | | |
|-------------|-----------|-----------------|
| So.13.10.19 | 14:30 Uhr | NSG Amaliendorf |
| So.27.10.19 | 14:30 Uhr | NSG Zwettl |

Heimspiele U13 im Birkenstadion in Waidhofen/Thaya

| | | |
|-------------|-----------|----------------|
| So.22.09.19 | 10:30 Uhr | Kirchschlag |
| So.13.10.19 | 10:30 Uhr | Rappottenstein |

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden. Dafür hat EVN Wasser Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet. Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel-Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern. Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Die Thayarunde unterwegs von einem Rekord zum Nächsten.



Am Montag den 12. August 2019 konnten wir die 100.000ste Radfahrerin auf der Thayarunde begrüßen. Frau Erika Traxler aus Dobersberg ist die glückliche Jubilarin.

Die Thayarunde erlebt seit Jänner 2019 einen Gästeansturm, der den Vorjahreswert von 35.000 RadfahrernInnen bereits im August erreicht hat. Trotz des verregneten Monats Mai sind die Zuwachszahlen beachtlich. Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck „Zu den vielen einheimischen FahrernInnen sind es vor allem Gäste aus Oberösterreich, Wien und Tschechien, die den Radweg immer mehr entdecken und schätzen, wir sind selbst überrascht, wie viele internationale Gäste wir oft auf der Thayarunde begrüßen dürfen“. Die durchgeführten Befragungen auf der Thayarunde zeichnen ein äußerst positives Bild. Große Zufriedenheit herrscht über die Streckenführung, die vielfältige abwechslungsreiche Landschaft und die Gastfreundlichkeit der Bevölkerung. Eigentlich beste Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung.

Am Montag, den 12. August konnten wir die 100.000 Radfahrerin auf der Thayarunde begrüßen. Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing übereichte am Bahnhof Waidhofen an der Thaya der Dobersbergerin einen Geschenkkorb und wünschte noch viele angenehme Fahrten auf der Thayarunde.

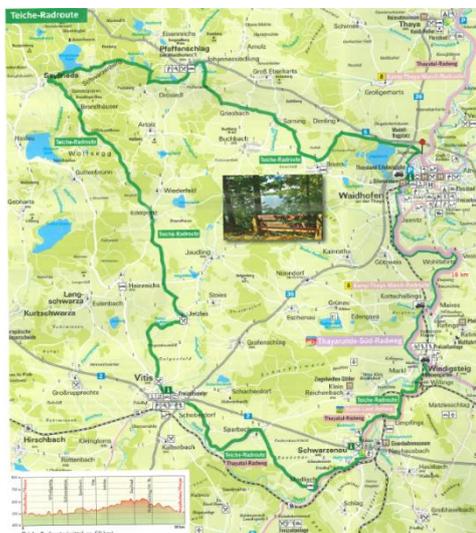
Auf dem Foto vlnr: Bgm Robert Altschach Waidhofen an der Thaya, 100.000ste Radfahrerin auf der Thayarunde Frau Erika Traxler aus Dobersberg, Präsident des NÖ Landtages Mag Karl Wilfing, Obmann des Vereines Zukunftsraum Thayaland BR Bgm. Ing Eduard Köck



Info: Verein Zukunftsraum Thayaland, Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg, office@thayaland.at, 0664/2563824

Teiche-Radroute

Touristisch konnte nun mit der neuen Teiche-Radrouten ein Anschluss von Pfaffenschlag an die Thayarunde geschaffen werden.



Die Thayarunde erfreut sich großer Beliebtheit und auch in unserer Gemeinde wird schon mehr geradelt.

Hr. Prager hat sich um eine gute Beschilderung der Teiche-Radrouten in unserem Gemeindegebiet bemüht. Am Hauptplatz wurde neben dem Wartehaus eine Infotafel aufgestellt.

Karten sind am Gemeindeamt erhältlich!

Um diesen Teiche-Radweg auch unserer Jugend näherzubringen war ein Thema der diesjährigen Ferienspiele „Jo, wir san mi'n Radl do“. Den gesamten Radweg schafften wir nicht (ca. 49 km) aber beide Gruppen (ca. 15 und 30 km) fuhren ca. 50% der Strecke auf der Teiche-Radrouten.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Volksschule Schuljahr 2019/2020

Es besuchen im Schuljahr 2019/2020 insgesamt **17 Schüler** die Volksschule.
Die Volksschule Pfaffenschlag wird deshalb einklassig geführt.

Schulleiterin: Frau Dir. Monika Robl
Klassenlehrerinnen: Frau Luise Hauer und Frau Gerlinde Nosko
Religionslehrer: Herr David Hadl

4. Schulstufe: 3 Kinder
3. Schulstufe: 4 Kinder
2. Schulstufe: 4 Kinder
1. Schulstufe: 6 Kinder

Die Schulanfänger wurden seitens des Elternvereins von Petra Scharf und Bettina Litschauer mit einem kleinen Geschenk empfangen.



Taferlklassler 2019/2020

***Niklas Breier-Fasching, Michael Schuecker, Raphael Gruber, Manuel Litschauer,
Irena Mayer, Nadja Mayer***

***Wir wünschen
dem Lehrerkollegium der Volksschule
und allen Schülern viel Freude und Erfolg für das kommende Schuljahr!***

Kindergartenjahr 2019/2020

In diesem Kindergartenjahr besuchen derzeit **34 Kinder** den Kindergarten, angemeldet sind weitere **6 Kinder**, die während des Jahres noch dazukommen werden.

| | |
|------------------------------------|---|
| Kindergartenleiterin und Pädagogin | 1. Gruppe, Frau Christa Hahn |
| Kindergartenpädagogin | 2. Gruppe, Frau Petra Zach |
| Kinderbetreuerinnen | Frau Inge Kainz und Frau Claudia Trinko |

Im Stammhaus Pfaffenschlag gibt es dieses Jahr keine Springerin.
Wie jedes Jahr ist unsere ambulante Sonderkindergartenpädagogin, Annette Vitecek weiter bei uns.

***Wir wünschen dem Kindergartenteam,
und allen Kindern viel Freude für das kommende Jahr!***

Praktikum im Kindergarten

Dieses Jahr brauchten wir in den Sommermonaten Verstärkung im Kindergarten, dafür wurden zwei Praktikantinnen aufgenommen, **Jeannine Stark und Victoria Hofstetter**.

Im Juli unterstützte **Jeannine Stark** für drei Wochen die Kindergartengruppe von Fr. Christa Hahn und Fr. Inge Kainz. Jeannine besucht gerade die 6. Klasse Bundesgymnasium in Waidhofen/Thaya.



Im August wurde die Kindergartengruppe von Fr. Petra Zach und Claudia Trinko durch Victoria Hofstetter unterstützt. Victoria studiert Philosophie an der Universität Wien.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und wünschen weiterhin viel Erfolg beim schulischen und beruflichen Werdegang!

NÖ Heckentag

November 2019

Einfach auf www.heckentag.at bestellen und Anfang November bequem liefern lassen!



Fotos: K. Wanninger, F. Vondruska

Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität

Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.
Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Entwicklung von den Ländern aus

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Neu ist heuer...

dass es die Pflanzen
nur noch über den
Versand gibt,

da es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, Ausgabestandorte samt Personal zu finanzieren. Ihr vorbestelltes Paket wird Anfang November zu Ihnen nach Hause geliefert, so dass Sie heimische Gehölze in Top-Qualität in Ihrem Garten verwurzeln können.

Beim NÖ Heckentag 2019 können Sie wie gewohnt vom 2. September bis 16. Oktober Sträucher und Bäume sowie alte Obstsorten über unseren Webshop vorbestellen und bequem online bezahlen. Im Anschluss werden die Pflanzen zusammen getragen, verpackt und schließlich Anfang November an Sie versendet.

NÖ Heckentag November 2019

Mit heimischen Hecken Insekten retten!

Es erwarten Sie über 50 heimische Strauch- und Baumarten, die Ihren Garten durch herrliche Blüten, kräftigen Wuchs und schmackhafte Früchte bereichern und für eine tolle Insektenvielfalt sorgen. Mit der „Wir für Bienen“-Hecke und der Schmetterlingshecke tun Sie etwas gegen das Insektensterben und erhöhen obendrein, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchtertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten.



Fotos: K. Wanninger und F. Vondruska

Eine lebendige Alternative zur Thuje

holen Sie sich mit dem Feld-Ahorn, unserem Wildgehölz des Jahres 2019, in den Garten. Da er top schnittverträglich ist, bildet er zusammen mit Rotem Hartriegel, Gewöhnlichem Liguster, Gewöhnlichem Schneeball und der Hainbuche unser regionales und unvergleichliches Sichtschutzhecken-Paket.

Obst wie aus Großmutter's Garten

Holen Sie sich mit unseren, eigens für den Heckentag veredelten alten Sorten von Äpfeln, Birnen, Marillen, Kirschen, Pfirsichen und Zwetschken, puren Fruchtgenuss in Ihren Garten.



Bestellen & liefern lassen!

Bestellen Sie von
2. September bis 16. Oktober
online auf www.heckentag.at

Geliefert wird zwischen
4. und 9. November
inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon
0680/23 40 106 (9–12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ferienspiele 2019



Dienstag, 23. Juli 2019,
„Petri Heil“

Jagd und Fischerei –
Verantwortung für Wild und Lebensraum

Vizebürgermeister Christian Weinberger gab Einblicke in die verantwortungsvolle Welt der Fischerei. Infos zu Fischkunde, Gewässerkunde, Schonzeiten, Fangtechniken und Ausrüstung wurden vermittelt.



Vanessa Hofmann, Manuel Stangl, Timo Winkelbauer, Johannes Stark,
Christian Weinberger, Robin und Sandro Spielhofer,
Mayer Kiana, Nadja, Samira und Irena

Am Winkelauerteich in Schwarzenberg begann das Ferienspiel mit der Fischfütterung, anschließend wurden die Angeln ausgepackt und das Auswerfen wurde geübt.

Ein kleiner Fisch wurde von Manuel Stangl gefangen, ein Rotauge!
Als Verpflegung gabs Würstel und Getränke,
Vizebgm Christian Weinberger und Georg Dirnberger haben gegrillt.

Mittwoch, 14. August 2019
„Jo, wir san min Radl do!“



Zwei Gruppen testeten die neue Teiche-Radrouten.

Der Großteil der Strecke führt auf verkehrsarmen Güter- und Sandwegen von Ort zu Ort durch das sanft hügelige Waldviertel, wo man immer wieder an einem Fischteich vorbeiradelt.

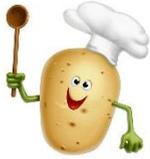
Die ganze Teiche-Radrouten ist ca. 49 km lang, so haben wir uns zwei Runden überlegt, die größtenteils die Teiche-Radrouten entlanggingen.

GROSSE RUNDE (ca. 30 km) mit Klaus Winkelbauer

Robin Spielhofer, David und Lukas Hauer, Anton Stark und Timo Winkelbauer

KLEINE RUNDE (ca. 15 km) mit Beate Stark

Vanessa Hofmann, Kerstin Deimel, Diana Hauer, Kiana und Samira Mayer



Donnerstag, 29. August 2019
„Eapfi“
am Bio-Bauernhof
Willibald und Elisabeth Pollak



Mit dem Traktor ging's auf's Feld, fleißig wurden Kartoffel ausgegraben. Anschließend ging's zurück zum Biobauernhof und die Kinder bereiteten selbst eine kleine Jause.



Eapfi“ schälen, reiben...
und die Eapfipuffer sind schon fertig – Mahlzeit!

Eifrig dabei waren: Julian und Manuel Litschauer, Vanessa Hofmann, Manuel Stangl, Kerstin Deimel, Diana Hauer, Kiana, Samira, Nadja und Irena Mayer sowie Kevin und Janina Weber.



Ein herzliches Dankeschön an

Vizebgm Christian Weinberger und Georg Dirnberger
Jugendgemeinderat Klaus Winkelbauer und Beate Stark
BGM Willibald und Elisabeth Pollak

für die interessanten Einblicke in die verschiedenen Bereiche sowie für die Verpflegung der Teilnehmer.

Alle Betriebe und Organisationen, welche auch einmal eine Station gestalten möchten, können sich gerne melden.

Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!



Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur **„sicher ist, wer sichtbar ist“**. Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ ist ein lustiges Spiel für Kinder – Schluss mit lustig gilt allerdings, wenn es um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden. 6.545 Fußgänger verunglückten in den letzten fünf Jahren auf Österreichs Straßen bei Dunkelheit und schlechter Sicht im Straßenverkehr, davon 114 Kinder im Alter vom Babyalter bis sechs Jahren.

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details wie reflektierende Reißverschlussaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen und andere Verkehrsteilnehmern die Bewegungen besser wahrnehmen können. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Frönt man seinen sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking, dann ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!



Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten.

Der NÖZSV rät:

- ✚ Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- ✚ Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- ✚ gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- ✚ Reflektorbänder verwenden
- ✚ Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at

Hinweise zur Gartenpflege im Herbst

Zu unterscheiden sind drei Arten von biogenen Abfällen:

- **BIOABFALL:** Speisereste, Obst, Fallobst, Gemüse, Rasenschnitt, Laub, Moos, Schilf, Heu, Sträucher und Erde
- **GRÜNSCHNITT:** Blumen aller Art und Größe, Topfpflanzen, Thujenschnitt und nicht verholzte Stauden
- **BAUM- UND STRAUCHSCHNITT:** Stammholz, Äste und Zweige mit mind. einem Zentimeter Durchmesser, gesamte Bäume und Thujen mit max. fünf Meter Länge

Wie werden Bioabfälle und Grünschnitt gesammelt?

Bioabfälle und Grünschnitt können eigenkompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Darüber hinaus können beim Abfallverband oder beim Gemeindeamt Grasschnittsäcke zum Preis von € 2,00 gekauft und bei der Entleerung zur Biotonne dazugestellt werden.



Wie wird Baum- und Strauchschnitt gesammelt?

KOSTENFREIE Anlieferung von Großmengen (Traktoranhänger) zur Kompostieranlage Waidhofen an der Thaya, Am Stadtteich 4 (Brunner Straße), 3830 Waidhofen/Thaya.

KOSTENPFLICHTIG ist die Abholung ab Haus! Nach schriftlicher Anmeldung oder Onlineanmeldung unter www.abfallverband.at/waidhofen, werden die Abfälle mittels Kran-LKW zu einem Preis von pauschal € 22,00 abgeholt. Eine gemeinsame Anmeldung von mehreren Haushalten in der Nachbarschaft ist möglich.



... und schon kommt der Winter

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsverordnung 1960 (in der geltenden Fassung) verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen**. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Diese Anordnung gilt auch für die Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken im Ortsgebiet. **Überhängende Schneeweichen und Eisbildungen sind von den straßenseitigen Dächern zu entfernen.**



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Pfaffenschlag weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Pfaffenschlag handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Pfaffenschlag ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Übung des Österreichischen Bundesheeres EUROPEAN ADVANCE 2019 (EURAD19)

Mitteilung an die Gemeinde



In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden 2350 Soldaten und Soldatinnen aus Deutschland, Kroatien und Österreich von **18. bis 30. November 2019** im Großraum Truppenübungsplatz Allentsteig im Raum Amstetten, Melk, Krems, Mag. Krems, St. Pölten, Mag. St. Pölten, Tulln, Korneuburg, Hollabrunn, Horn, Gmünd, Zwettl, und Waidhofen/Thaya üben.

Bei der Übung des Bundesheeres, der „European Advance 2019“ (EURAD19), werden 70 gepanzerte Fahrzeuge und ca. 200 Räderfahrzeuge aus Deutschland, Kroatien und Österreich eingesetzt. Der Großteil des Manövers wird am Truppenübungsplatz Allentsteig stattfinden.

Im gesamten Zeitraum werden bis zu 12 Luftfahrzeuge des Bundesheeres üben. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet im Großraum Allentsteig, Horn, Weitra, Langenlebarn, Mautern auch abseits von Flugplätzen, ist vorgesehen. Für die ordnungsgemäße Absicherung der Landezonen ist jederzeit gesorgt. Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten wird seitens des österreichischen Bundesheeres ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl von verschiedenen Flugrouten bzw. Übungsräumen gelegt. Für etwaige Lärmbeeinträchtigungen bittet das Bundesheer alle Betroffenen um Verständnis.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Durch Übungsteilnehmer verursachte Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Meldungen von Flurschäden an: Militärkommando Niederösterreich, ObstdG Mag. Herbert SAILER

Tel.: 050201-3040802, E-Mail: milkdonoe@bmlv.gv.at

www.bundesheer.at



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten.
Kein Wunder, dass das Waldviertel für
immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird.

Informationen zu Infrastruktur und
Lebensqualität, zu den teilnehmenden
Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken
und vielen freien Jobs finden Sie unter
www.wohnen-im-waldviertel.at



Eine Initiative von



Mit Unterstützung von



**Es gibt
viele Wege
ins Waldviertel.
Hier einer der
schnellsten.**

wohnen-im-waldviertel.at



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.



Nur Mut – Du bist gut!
29. Oktober 2019, 18:30 Uhr
NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya
3830 Waidhofen/Thaya, Raiiffeisenpromenade 2E/1b



Vortrag mit Mag. Natalia Ölsböck,
Arbeits- und Personalpsychologin

Wie Sie innere Stärke gewinnen und Ihr Selbstvertrauen wächst!

- » Was bin ich mir „Selbst-wert“?
- » Ich bin gut! Die eigenen Stärken stärken
- » Mit Kritik gut umgehen und sich abgrenzen können
- » Tipps und Tricks, um auch in neuen Situationen standhaft zu bleiben

Eintritt frei!

Anmeldung unter www.noegkk.at/gesundbleiben
oder unter Tel.: 050 899-0654 bzw. per Mail an
waidhofen-thaya@noegkk.at



ANKÜNDIGUNG



9. Waldviertler Jobmesse
04. & 05. Oktober 2019 Stadthalle Schrems!

Zurück an den Ort, wo 2011 alles begann!



Über 75 Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren ihre Unternehmen, ihre offenen Jobs, Lehrstellen und Berufsbilder!

Die Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforum Waldviertel ist inzwischen fester Bestandteil im Waldviertler Veranstaltungskalender geworden und zieht jedes Jahr

- ❖ über 3.500 Besucherinnen und Besucher (davon mehr als 1.000 Waldviertler Schülerinnen und Schüler),
- ❖ namhafte Waldviertler TOP-Betriebe als Aussteller, quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken
- ❖ 1.000 m² mehr Ausstellerfläche als bei der Premiere 2011
- ❖ zahlreiche Ehrengäste, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, BR KR Sonja Zwazl wurden eingeladen

Das große Interesse der Waldviertler Betriebe, bei der Waldviertler Jobmesse als Aussteller mit dabei zu sein, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und das tolle Medien-Echo bestätigen:

Waldviertler Jobmesse – große Wichtigkeit und Bedarf im Waldviertel!

Damals ... – Die Katastralgemeinden der Ortsgemeinde Pfaffenschlag im Franziszeischen Kataster - Einleitung & A R N O L Z (Serie 1)

Die neue Serie wirft einen Blick auf die Siedlungen der heutigen Gemeinde Pfaffenschlag um 1820. Grundlage ist der „**Franziszeischer Kataster**“. Dieser – vom österreichischen Kaiser Franz I. (*1768, † 1835) in Auftrag gegeben - ist eine umfassende kartographische und statistische Dokumentation des naturräumlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zustandes der Habsburgermonarchie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Vermessung, Bodenbewertung und Ertragsschätzung aller Kronländer und deren Einteilung in Steuerbezirke und 30.556 Katastralgemeinden war eine **technische und kulturpolitische Großtat**.

Das eigentliche Kartenwerk bilden die Mappenblätter. Für jede Katastralgemeinde wurde eine eigene Mappe angelegt, die meist aus mehreren Blättern besteht. In Niederösterreich wurde mit den Vermessungen begonnen (1817 bis 1821 und 1824). Die Mappen sind sehr detailliert und genau gezeichnet, beschriftet und gefärbelt. *Die Katasterblätter sind kein Ersatz für Landkarten!*

Der Kataster sollte eine einheitliche Basis für die Bemessung der Grundsteuer zu schaffen. Er ist die Grundlage für das spätere Grundbuch.

Zum Kataster gehört das Kataster-Operat: Diese Arbeitsunterlagen dokumentieren Grund-stücks-, Eigentümer-, Häuser- und Liegenschafts-verzeichnisse, Grundbesitzbögen, Kulturflächenausweise, Riedübersichten und Namensverzeichnisse.

Unser Blick beschränkt sich auf die **Kartendarstellung** – nicht maßstabsgetreu! - vor allem des Ortes, weiters die Angabe der **Parzellennummer**, den **Namen**° des Besitzers bzw. des Bewirtschafters, den „**Beruf**“ und die **Hausnummer**, zB:

1 (Parzellennummer) **Trinko** Leopold (Zu- und Vorname), **Bauer** (Beruf/ Erwerbstätigkeit/Status im Dorf), **12** (Hausnummer).

Der Bauernstand wurde (steuerlich) nach Besitzgröße/Bewirtschaftungsgröße gegliedert. Man unterschied in der Regel **Ganzlehner** (= Lehner, Läh-ner), **Dreiviertel lehner**, **Halblehner**, **Viertel lehner** [Besitzer von ca. 36, 27, 18 oder 9 Joch (1 Joch = 57,55 Ar (aufgerundet) = 5754,6 m²)] und **Kleinhäusler***, welche weniger als Viertel lehner besaßen.

° Eine exakte Schreibweise der Familiennamen setzte sich erst in der 2. Hälfte des 19. Jhs. durch. Zur Zeit der Aufnahme des Franziszeischen Katasters richtete sich die Schreibung nach der Aussprache des Familiennamens, sodass unterschiedliche Schreibweisen eines Namens auftreten. – Auch in den Pfarrmatriken finden sich bei einem Namen – sowohl bei Familien- als auch bei Vornamen – verschiedene Schreibweisen.

* *Das waren Besitzer kleinster Anwesen, die ein kleines Haus und dazu kein oder nur wenig Land besaßen - unter 9 Joch. Sie hatten wenig oder gar kein Vieh, insbesondere kein Zugtier (Pferd oder Arbeitsochse). Sie arbeiteten als Kleinhandwerker, Dienstboten, Tag(e)löhner, Schulmeister oder Hirten. Trotzdem bedeutete für sie der Hauserwerb einen sozialen Aufstieg innerhalb des Dorfes.*

Einladung zum Diavortrag

am 25. Oktober 2019

19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Artolz

Eine Reise durch Vietnam

Diese Fahrt führt von der Hauptstadt Hanoi durch den 95 Mio. Staat bis zur wirtschaftlichen Hauptstadt Ho Thi Min Stadt (früher Saigon.) Das Land ist ca.

3000 km Lang und hat eine Breite von 50 bis 500km. Eine Schifffahrt bringt uns in die Inselwelt der Halong-Bucht. Die zum Weltkulturerbe zählende Inselwelt umfasst ca. 2000 Kalkfelsinseln. Ein Besuch

einer Höhle sowie die Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Kaiserstadt Hue umfassen die Weiterfahrt nach Süden. Dabei sehen wir die Gemüseplantagen als auch einen schwimmenden Großmarkt vorbei an Kokos und Ziegelfabriken im Mekongdelta. Beeindruckend sind die vielen Baudenkmäler als auch das Tunnelsystem der Vietcong. Ein Besuch der Märkte in den Städten zeigte all die Köstlichkeiten die angeboten wurden.



Vortragender

Fritz Deisenhammer



VERANSTALTUNGSVORSCHAU OKTOBER BIS DEZEMBER 2019

OKTOBER

- 13. 10. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Feuerwehrhaus Rohrbach
anschließend Einkehr im Feuerwehrhaus in Rohrbach
- 20. 10. 16.00 Uhr **Herbstveranstaltung im Stadtsaal Waidhofen**
Bunter Nachmittag
Karten bei Herrn Kroneis
- 25. 10. 19.00 Uhr **DIA-Vortrag von Fritz Deisenhammer**
Dorfzentrum Artolz
Reise nach Vietnam



NOVEMBER

- 8. 11. Busfahrt Vormittag Fa. STIX-Kosmetik und Schokolade
am Nachmittag 15.00 -19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt auf der Ruine Aggstein
- 11. 11. 11.11 Uhr **Martinigansessen im Gasthaus MEYER**
- 11. 11. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**

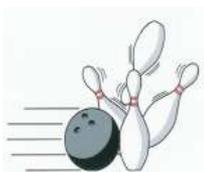


DEZEMBER

- 12. 12. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag
anschließend Einkehr in der Trollstiege
- 13. 12. 11.30 Uhr **Weihnachtsfeier mit Mittagessen**
im Gemeindesaal



Sonstige Aktivitäten



Kegeln

jeden Dienstag
im GH Schmidmayer in Dobersberg



Gymnastik

speziell für Senioren

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.00 Uhr
Turnsaal des Gymnasiums in Waidhofen

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Beate Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann

0664/73624116

Paula Altrichter

Obmannstellv.

0664/3777590



Oktober bis Dezember 2019

Oktober

| | | | |
|-----|----------|--------------|--|
| 2. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 6. | Sonntag | 09:30 Uhr | Erntedankfest in der Pfarrkirche Pfaffenschlag |
| 9. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 13. | Sonntag | 18:00 Uhr | Vollmondwanderung, Treffpunkt im Feuerwehrhaus in Rohrbach |
| 15. | Dienstag | ab 09:00 | Mutterberatung |
| 16. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 19. | Samstag | 08:30-11:30 | ASZ Pfaffenschlag geöffnet |
| 19. | Samstag | | Herbstrallye |
| 21. | Montag | ab 06:00 Uhr | Restmüll |
| 23. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 25. | Freitag | ab 06,00 Uhr | Gelber Sack |
| 25. | Freitag | 10:00-14:00 | ASZ Pfaffenschlag geöffnet |
| 25. | Freitag | 19:00 Uhr | DIA-Vortrag von Fritz Deisenhammer im Dorfzentrum Artolz |
| 30. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |

November

| | | | |
|---------|----------|--------------|--|
| 6. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 11. | Montag | 18:00 Uhr | Vollmondwanderung, Treffpunkt Parkplatz Sportplatz Pfaffenschlag |
| 15. | Freitag | ab 06:00 Uhr | Altpapier |
| 18. | Montag | ab 06:00 Uhr | Restmüll |
| 19. | Dienstag | ab 09:00 | Mutterberatung |
| 20. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 22. | Freitag | 10:00-14:00 | ASZ Pfaffenschlag geöffnet |
| 23.-24. | Sa - So | | Weihnachtsmarkt Tigers im Gemeindesaal Pfaffenschlag |

Dezember

| | | | |
|-----|------------|--------------|--|
| 1. | Sonntag | | Fischessen in Rohrbach |
| 4. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 12. | Donnerstag | 18:00 Uhr | Vollmondwanderung, Treffpunkt Pfafenschlag beim Christbaum |
| 13. | Freitag | 11:30 Uhr | Weihnachtsfeier der Seniorengruppe Pfaffenschlag im Gemeindesaal |
| 16. | Montag | ab 06:00 Uhr | Restmüll |
| 17. | Dienstag | ab 09:00 | Mutterberatung |
| 18. | Mittwoch | ab 06:00 Uhr | Bioabfall |
| 20. | Freitag | ab 06,00 Uhr | Gelber Sack |
| 21. | Samstag | 08:30-11:30 | ASZ Pfaffenschlag geöffnet |

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352